



Mit der
Kamera auf
Löwenjagd!

Weit gefährlicher als mit der Büchse ist die Jagd auf Löwen mit dem photographischen Objektiv. Denn die Voraussetzung für wirklich gute gebrauchsfähige Aufnahmen ist ein möglichst nahes Heranpürschen an die Raubtiere, während die tödliche Kugel auch auf weitere Entfernungen ihr Ziel erreichen kann. Dafür sind die so erreichten photographischen Aufnahmen weit wertvoller als jede tote Beute, lassen sie doch interessante Einblicke in das freie Leben von Tieren zu, die wir bisher nur aus dem Zoologischen Garten kannten.



Seltene Kamera-Beute

Löwe, der soeben ein Zebra geschlagen hat, und in diesem gefährlichen Moment von einem Photographen überrascht wurde.